

## **Aktuelle Fragen rund um Hygiene und Infektionsschutz**

*Corantis-Hygiene-Symposium im Christlichen Krankenhaus Quakenbrück stieß auf große Resonanz*

Quakenbrück/Vechta. Das Screening von multiresistenten Erregern in Krankenhäusern, die Probleme der zunehmenden Antibiotikaresistenzen und wichtige Verhaltensregeln bei der Krankenhaushygiene standen im Mittelpunkt des diesjährigen Hygiene-Symposiums in Quakenbrück. Veranstaltet hatte es die Corantis Kliniken GmbH der Krankenhäuser Cloppenburg, Damme, Lohne, Friesoythe, Lönigen, Neuenkirchen, Quakenbrück und Vechta. Die Tagung richtete sich an Ärzte und Pflegepersonal. Für den Corantis-Verbund sei die Krankenhaushygiene ein wichtiges Thema, so Prokurist Dr. Carsten Giehoff. Neben dem jährlich stattfindenden Symposium gebe es auch eine Arbeitsgruppe, die sich regelmäßig mit Hygienefragen im Krankenhaus beschäftige.

Durch das Programm und die lebhafteste Diskussion führte in bewährter Weise Dr. Jörg Herrmann, Institutsdirektor des Instituts für Krankenhaushygiene Oldenburg und Leiter der Akademie für Patientensicherheit und Infektionsschutz-Nord des EurSafety Health-Net.

Zunächst erläuterte Dr. Robin Köck, ltd. Oberarzt Institut für Krankenhaushygiene Oldenburg, Strategien und Techniken bei multiresistenten Erregern im Krankenhaus sowie Indikatoren für ein Screening. Dabei ging es u. a. um die Art der Abstrichentnahme bei Verdacht auf multiresistente Erreger und den Nachweis der Keime im Labor mit Selektivmedien anstelle von konventioneller Diagnostik. Dies erläuterte Köck mit Hilfe zahlreicher Bildbeispiele. Es schloss sich eine angeregte Diskussion rund um das Thema Screening an, bei dem – aus aktuellem Anlass – auch der Umgang mit Flüchtlingen, die mit multiresistenten Erregern infiziert sind, erörtert wurde.

Dr. Matthias Grade, Chefarzt der Gastroenterologie/Allgemeine Innere Medizin/Infektiologie des Christlichen Krankenhauses, erläuterte am Beispiel der Sepsis den Umgang mit Antibiotika im Krankenhaus. Ein Fokus lag dabei auf der Berücksichtigung des Entzündungsparameters Procalcitonin bei der antibiotischen Behandlung von Sepsispatienten. Darüber hinaus berichtete Grade auch über die praktische Vorgehensweise bei der Erstellung und Aktualisierung des Antibiotikaleitfadens im Haus.

In der anschließenden Diskussion standen das Vorgehen und die Probleme der Leitlinienerstellung in den einzelnen Häusern sowie die Vermittlung und Schulung im Mittelpunkt.

Der berufliche Alltag als Hygienefachkraft im Klinikum Oldenburg schließlich war das Thema von Tim Kochanek. Er stellte die „No-Gos“ in der Krankenhaushygiene vor. Anhand von

eindrucksvollen Bildern aus der Praxis zeigte er, welche Schwierigkeiten im täglichen Umgang entstehen.

Bildunterschrift:

Die Referenten und die Verantwortlichen der Corantis Kliniken GmbH: (v.l.) Barbara Raude, Corantis-Geschäftsführerin, Dr. Jörg Herrmann, Dr. Matthias Grade, Dr. Robin Köck, Dr. Carsten Giehoff, Marion Pahlmann, Corantis und Tim Kochanek.



**Herausgeber:**

CORANTIS-Kliniken GmbH  
Dr. Carsten Giehoff (Prokurist)  
Neuer Markt 30  
49377 Vechta  
Telefon 0 44 41 / 87 07 678  
Telefax 0 44 41 / 87 07 661  
[info@corantis.de](mailto:info@corantis.de)  
[www.corantis.de](http://www.corantis.de)